



**Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 51**
Montag, 16. Dezember
10 Uhr
Kein Amtsblatt in der
KW 52/24 und 1/25
Wir bitten um Beachtung!



Das
RATHAUS
bleibt über

Weihnachten

von Montag, den 23.12.2024
bis Montag, den 06.01.2025
geschlossen!



**Hobby
Bäcker
aufgepasst!**

Für unser Küchenbuffet am
Seniorenachmittag am
15. Dezember 2024
benötigen wir noch
Kuchen und Torten -
Bitte melden Sie sich unter
0172-7328010
Vielen Dank !

Kuchenspende



Kaffeetrinken, Geschichten lauschen
zwischen drin mit dem Nachbarn plauschen,
gemeinsam singen, gemeinsam lachen,
zu Showeinlagen große Augen machen,
Freunde treffen, gemütlich sein,
Vesper genießen bei nem leckeren Wein.
Kommt einfach Ihr Senioren und seid mit dabei,
Ab 65 - mit Partner - der Eintritt ist frei.
Ist jemand nicht mehr so gut zu Fuß,
fährt wieder der Hartmut mit „seinem“ Bus.
Drum nicht lang gezögert -
macht Euch auf die Socken,
und lasst Euch von uns in die Alte Kelter locken.

Die Mönsheimer für Mönsheimer

Die Fakten:

**Dies ist die herzliche Einladung zum
Seniorenachmittag der Gemeinde Mönsheim
am Sonntag, den 15.12.2024
von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Wir freuen uns!**



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der **01.01.2025**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

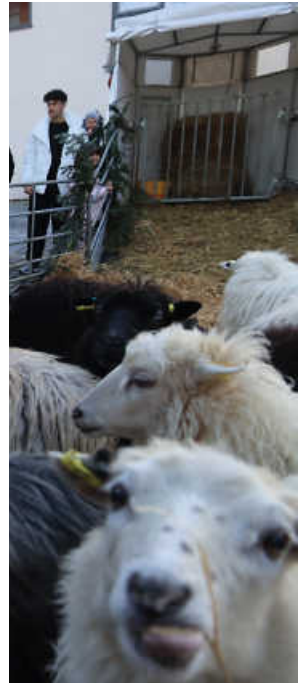
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Weihnachtsmarktrückblick 2024



Fotos-Helmut Mischke und Volker Arnold



Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 19. Dezember 2024

Am Donnerstag, den 19.12.2024, findet im Sitzungssaal des Rathauses Mönsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Fragen der Zuhörer
3. Forstwirtschaftsplan 2025 und Digitalisierung
4. Solarthermie im Freibad – Beratung und Beschlussfassung
5. PV-Anlage im Bereich der Appenbergsporthalle
6. Fortschreibung des Lärmaktionsplans nach § 47d BImSchG für die Gemeinde Mönsheim
 - Vorstellung des Entwurfs
 - Beratung und Beschlussfassung
7. Liegenschaftsertüchtigung Außenbereich Gödelmann
 - Beratung und Beschlussfassung
8. Qualifizierter Bebauungsplan der Innenentwicklung und Örtliche Bauvorschriften „Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b) Beschlussfassung der Satzung des qualifizierten Bebauungsplans der Innenentwicklung „Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“ sowie der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften „Buigenrainstraße/Weissacher Straße – geänderte Neufassung“
9. Genehmigung von Spenden
10. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes
11. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Michael Maurer
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1. Öffnungszeiten des Büros sind Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Donnerstag von 10 bis 12 Uhr In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein. Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr, Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr wie in unserem Bücherschrank Platz haben. Das heißt wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Man kann laufend neue Bücher entdecken.

Einkaufsfahrt

Die nächste Einkaufsfahrt findet am **Freitag, 13. Dezember 2024** statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtliche Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am 18. Dezember 2024 um 12 Uhr findet in der Alten Kelter der nächste offene Mittagstisch statt, es gibt Sauerbraten mit Knödel und Blaukraut.

Bei den Kosten von 9,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden
07044 925314.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele Gruppe

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Jeder Schritt hält fit!

Vorschau:

18. Dezember	offener Mittagstisch
9. Januar	offener Mittagstisch
15. Januar	Mönsheimer Cafe Treff
20. Januar	Start neuer Gedächtnistrainingskurs
21. Januar	Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
22. Januar	offener Mittagstisch
25. Januar	„Sing mit uns“- im alten Rathaus!
29. Januar	Spielesachmittag für Jung und Alt
Jeden Freitag	findet eine Einkaufsfahrt statt!

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Bekanntmachungen



ZWEITE SATZUNG

**zur Änderung der Satzung über die ehrenamtliche
Entschädigung des Zweckverbandes „Bauhof Heckengäu“
vom 13.01.2014, zuletzt geändert am 03.03.2020**

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit sowie § 4 i.V.m. § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und §§ 5 Abs. 6 und 14 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 03.12.2024 folgende Satzung beschlossen.

Art. I – Gegenstand der Änderung

Die Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung des Zweckverbandes „Bauhof Heckengäu“ wird wie folgt geändert:

§ 2

1. Der Verbandsvorsitzende und die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von

a) Verbandsvorsitzender	400,-- €.
b) Stellvertreter jeweils	50,-- €
2. Die Dienstkräfte der Verbandsverwaltung (Ehrenbeamte) erhalten monatlich folgende Aufwandsentschädigung brutto:

- Technischer Geschäftsführer	400,-- €
- Kaufmännischer Geschäftsführer	500,-- €
- Personalverwaltung	200,-- €

Art. II – In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt mit der letzten öffentlichen Bekanntmachung der beteiligten Gemeinden in Kraft, frühestens jedoch zum 01.01.2025.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Bauhof Heckengäu geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurmberg, 03.12.2024

gez. Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



Abfall aktuell

**Abfuhrplan 2025 geht an alle Haushalte im Enzkreis –
auch per App oder im Internet abrufbar**

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ – Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um das Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2025, der ab 9. Dezember an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird.

Der Abfuhrplan enthält wichtige Informationen zum Abfallsystem, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Info-Materialien. Auf zwei Seiten informiert das Abfall-ABC zudem über die richtige Abfalltrennung. Der Kalenderteil enthält die Leerungstermine für Rest- und Bioabfall, Papier, Glas und Leichtverpackungen sowie die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. Außerdem sind die Öffnungszeiten der beiden jeweils nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt.

Zu finden sind die Abfuhrdaten auch in der Enzkreis-App: Hier gibt es eine Push-Funktion, die an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnert. Die App für Android und iOS ist über die jeweiligen E-Stores kostenlos erhältlich.

Ähnliches bietet die Entsorgungsplattform unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de: Auch hier stehen die Leerungstermine und Öffnungszeiten zum Abruf bereit; die Haushalte können sich über den Terminalservice an die Abfuhrtermine erinnern lassen und die Abfuhrpläne als PDF-Datei herunterladen.

Wer den Abfuhrplan bis Ende des Jahres nicht erhalten hat, kann ihn vom 2. bis 18. Januar 2025 direkt beim Vertriebsservice unter Telefon 07231 933-210 oder -212 nachbestellen. Die Pläne der jeweiligen Gemeinde liegen zudem im neuen Jahr in allen Rathäusern aus. Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Christina Schmitt, Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Telefon 07231 354838 gerne zur Verfügung.

Kindergärten

**Kindergartenkinder aus dem Wichtelhaus und der
Villa Kunterbunt bekommen Besuch vom Bischof Nikolaus**

Niko-, Niko-, Nikolaus, wann kommst du in unser Haus ...

So klang es die vergangene Woche immer wieder durchs Wichtelhaus und die Socken der Kindergartenkinder baumelten an der dicken Schnur und warteten auf die Nikolausüberraschung ...

... und dann, am 06.12.2024, kamen die Kinder in den Kindergarten und alle Socken waren verschwunden! Nach dem Essen wollten wir den Nikolaus im Wald suchen gehen, doch es fing ganz fürchterlich an zu regnen und zu stürmen. So trafen sich alle Kinder im Kreis und waren erst mal ganz enttäuscht.

Doch was war das? Laute, polternde Schritte waren zu hören, es klopfte an der Zimmertür und keiner wagte mehr, etwas zu sagen. Da stand der Bischof Nikolaus mit Mitra, Bischofsstab, Bischofsmantel und einem großen, schweren Sack in unserem Zimmer!

Die Kinder sangen die Nikolauslieder, Bischof Nikolaus fing zu tanzen an, wir lachten viel und freuten uns über die gefüllten Nikolaus-Socken, die alle Kinder sich beim Nikolaus abholten. Danke, Bischof Nikolaus, dass du uns im Wichtelhaus besucht hast!

„Applaus für den Nikolaus“, sangen die Villa-Kunterbunt-Kinder im Roten Zimmer, bevor der Bischof Nikolaus den Kindern die Legende vom Nikolaus erzählte. Über das Gedicht der Elefantenkinder freute sich Nikolaus sehr, und auch in der Villa Kunterbunt hatte Bischof Nikolaus einen großen Sack mitgebracht, in dem alle Socken der Kinder waren. Jedes Kind holte sich die gefüllte Socke bei ihm ab. Danke, Bischof Nikolaus, dass du uns Villa-Kunterbunt-Kinder besucht hast!

Wir hoffen, du kannst dich nun bis nächstes Jahr gut erholen ... und kommst hoffentlich wieder.

Die Villa-Kunterbunt- und Wichtelhaus-Kinder

... und tatsächlich, kurz vor den Tennisplätzen, kam uns der Nikolaus entgegen. Müde von der vielen Arbeit auf dem Gödelmann und im Ortskern von Mönsheim wollte er noch die Wichtelhaus-Kinder auf dem Appenberg besuchen. Mit seinem schweren Sack stand er dann aber vor verschlossener Tür. Die Wichtelhäusler waren ja im Wald unterwegs!

Strahlende Kindergesichter sangen die Nikolauslieder und spielten dem Nikolaus eine kurze Geschichte vor.

Nikolaus, schön, dass wir dich getroffen haben, es war ein tolles Erlebnis, vielleicht hast du noch unseren großen Schneemann gesehen, den wir noch auf dem Heimweg gebaut haben. Wir hoffen, du bist mit deinen Rentieren gut nach Hause gekommen und kannst dich lange (bis nächstes Jahr) ausruhen.

Danke sagen die Wichtelhaus-Kinder.



Schulen

Appenbergsschule

Der Nikolaus besucht die Grundschule

Alle Jahre wieder kommt der Heilige Sankt Nikolaus am 6. Dezember in die Appenberggrundschule. Auch in diesem Jahr schlich der Nikolaus in seinem vornehmen Bischofskostüm durch die Gänge des Schulhauses und klopfte an jedem Klassenzimmer lautstark an. In freudiger Erwartung öffneten die Schülerinnen und Schüler die Türe und freuten sich lautstark über den hohen Besuch.

Mit einem schweren Sack beladen marschierte der Nikolaus durch die Tischreihen und trug dabei sein Gedicht vor. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 hatten sich ebenfalls mit einem Gedicht oder Lied vorbereitet, welches sie vor dem Nikolaus zum Besten gaben.

Jetzt konnte endlich der große Sack geöffnet werden. In einer langen Reihe stellten sich alle Kinder der Klasse hintereinander auf und jeder bekam vom Nikolaus eine große Tüte mit Obst, Nüssen und Süßigkeiten.

Die Appenbergsschule bedankt sich ganz herzlich beim Förderverein für die vielen selbst geschnürten Überraschungspäckchen. S. Heinrich



Gemeinschaftsschule Heckengäu

Schullandheim Klasse 9

An einem Montag im Oktober machten sich unsere beiden 9. Klassen auf den Weg ins Schullandheim nach Füssen.

Nachdem die Hinreise mit 4 Umstiegen gut geklappt hat (zum Glück konnten wir die Koffer schon einmal vorschicken), machten wir zunächst eine Stadtrallye, um die Stadt besser kennenzulernen.

Dann durften wir endlich die Zimmer der Jugendherberge beziehen. Nach dem Abendessen sind wir alle gemeinsam in den nächsten Supermarkt und haben unsere Vorräte aufgestockt.

Am nächsten Tag ging es direkt nach dem Frühstück zum ersten Highlight: Schloss Neuschwanstein. Die Aussicht auf den Forggensee und die Besichtigung des Schlosses haben uns alle beeindruckt.

Mittwochs sind wir in den Kletterpark gegangen und hatten dort viel Spaß. Am Donnerstag stand dann der Reptilienzoo und der Baumwipfelpfad auf dem Programm. Zum gemeinsamen Abschluss sind wir abends ins Kino gegangen und haben uns dort in einem Kinosaal für uns ganz alleine „Transformers“ (3D) angeschaut.

Am Freitag mussten wir uns dann leider von Füssen verabschieden. Unsere Lehrkräfte Herr Hoffmann und Frau Breitbach konnten uns sicher und müde zurück nach Hause bringen. Eine wunderschöne Abschlussfahrt ging zu Ende ...

Diana Rubel, Elena Weis, Annika Kratz

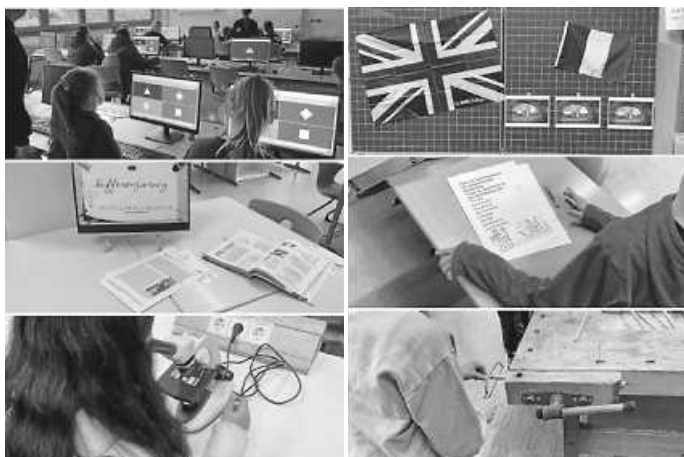


Volles Haus beim Infomittag der GMS Heckengäu

Am Nikolaustag öffnete die GMS Heckengäu für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ihre Pforten. Nach einer kurzen Einstimmung in der Festhalle machten sich die Kinder, gut ausgestattet mit einem GMS-Turnbeutel, mit ihren Eltern auf den Weg durchs Schulhaus, begleitet von motivierten Scouts aus den Klassen 5-7, die stolz ihre Schule und die Angebote in den Klassenzimmern, Fachräumen und Lernateliers präsentierten.

Eltern und Kinder konnten viele Informationen über das Lernen an der Gemeinschaftsschule sammeln und viele Dinge ausprobieren. So wurde im Technikraum gesägt, gefeilt und gebohrt, im NWT-Raum experimentiert, im Musiksaal konnten Instrumente erprobt werden und auch bei der Erste-Hilfe-AG, im Computerraum, in der Küche, der Sporthalle oder bei den Fremdsprachen gab es viel zu entdecken. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Die Klassenstufe 5 stand mit einem riesigen Kuchenbuffet bereit.

Zum Abschluss versammelten sich alle Familien, Lehrkräfte und Scouts noch einmal in der Festhalle zu einem kurzen Feedback und zur Auflösung der Rallye. Jede Familie bekam noch einen Dambedei überreicht und alle machten sich bestens informiert und zufrieden auf den Heimweg.



LUS Heimsheim



Märchen aus aller Welt verzaubern die Fünftklässler an der LUS Heimsheim

Einen Hauch von Magie erlebten die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen an der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) in Heimsheim: Märchenerzählerin Heidemarie Otto nahm die Kinder mit auf eine Reise durch die Welt der Märchen.

In einem stimmungsvoll gestalteten Raum, der mit warmem Licht und gemütlicher Atmosphäre zum Lauschen einlud, brachte Frau Otto Geschichten aus aller Welt zum Leben. Mit ihrer lebendigen Erzählweise schuf sie eine Atmosphäre, die die Kinder in den Bann zog. Die Märchen handelten von fantastischen Abenteuern, die bei den Schülerinnen und Schülern nicht nur für Staunen, sondern auch für viel Gesprächsstoff sorgten.



„Die Zeit ging viel zu schnell vorbei“, lautete das einhellige Fazit der begeisterten Kinder. Die Stunde voller Märchen schien, wie

im Flug zu vergehen – ein klares Zeichen dafür, wie fesselnd die Erzählkunst von Frau Otto war.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, die alten Geschichten lebendig zu halten und Kindern die Möglichkeit zu geben, in die fantasievolle Welt der Märchen einzutauchen. Ein gelungener Beitrag zur kulturellen Bildung an der LUS Heimsheim!

Woche des Fairen Handels an der LUS

Was ist Fairer Handel? Was bedeutet das Fairtrade-Siegel? Und wie wirkt Fairer Handel?

Diese und weitere Fragen standen auch bei der diesjährigen „Woche des Fairen Handels“ an der LUS im Vordergrund.

Vom 18.11.-22.11. fanden in Kooperation mit der Fairtrade-Gruppe Heimsheim wieder Informationsveranstaltungen für die 7. Klassen statt. Im Rahmen des Religions- bzw. Ethik-Unterrichts erfuhren die Schülerinnen und Schüler so die Antworten auf die obigen Fragen zum Fairen Handel. So etwa, dass der Faire Handel Mindestpreise für Kakaobohnen garantiert, um die Bauern weniger abhängig von den Preisen des Welthandels zu machen. Wir danken der Fairtrade-Gruppe Heimsheim für die gute Zusammenarbeit und die tollen Inputs.

Ergänzt wurden die Informationsstunden durch einen Aushang in der Schul-Aula, den alle Lehrerinnen und Lehrer der LUS nutzen konnten, um so auch in anderen Klassenstufen das Thema zu behandeln oder sich in den Pausen über Fairen Handel zu informieren. Der Aushang bot hierfür verschiedene Möglichkeiten: Der Comic über „Bonnie, die Kakaobohne“ erzählte bildlich, was Fairer Handel für die Kakaobauern bedeutet und ein Poster zur ausbeuterischen Kinderarbeit klärte darüber auf, dass im Fairen Handel genau diese ausbeuterische Kinderarbeit verboten ist. Dabei zeichnet sich ausbeuterische Kinderarbeit unter anderem dadurch aus, dass Kinder schon in sehr jungen Jahren arbeiten müssen, sie oft viel zu viele Stunden am Stück arbeiten und so auch nicht zur Schule gehen können.

Als dritte Aktion der „Woche des Fairen Handels“ verkauften SchülerInnen der Klassen 6c und 6d in den Pausen kleine Süßigkeiten aus Fairem Handel. Gleichzeitig wurden auch an diesem Stand Informationen weitergegeben und viele SchülerInnen hatten Fragen, z. B., ob es die Süßigkeiten auch im Edeka oder im Lidl gibt. Die VerkäuferInnen wiesen dann sehr kompetent auf das Fairtrade-Siegel hin, welches auf vielen Produkten (z. B. Schokolade, Kaffee, Kleidung, Kekse, Bananen) zu finden ist, auch in Supermärkten.

Unser Fazit: Auch die dritte Woche des Fairen Handels an der LUS Heimsheim war ein Erfolg. Wir werden das Konzept weiter ausbauen und danken an dieser Stelle allen Beteiligten in Vorder- und Hintergrund!



Gymnasium Rutesheim



Aus anderen Ämtern

Leader Heckengäu



13 große und kleine Projekte erhalten Geld von LEADER Heckengäu

Neuer Aufruf für das Regionalbudget – Start am 12. Dezember 2024

Am 12. Dezember 2024 startet ein neuer Förderaufruf von LEADER Heckengäu. Konkret geht es um das Regionalbudget, das gezielt für kleinere Projekte gedacht ist, deren Nettokosten 20.000 Euro nicht übersteigen. Die Antragstellung ist einfacher und die Fördersätze sind attraktiv, bis zu 80% der förderfähigen Nettokosten. Aktuell sind rd. 190.000 Euro im Topf, bis 31. Januar 2025 können Anträge eingereicht werden und am 11. März 2025 erfolgt voraussichtlich die Auswahl.

Förderfähig ist ein Projekt, wenn die Nettokosten 20.000 Euro nicht übersteigen und inhaltlich in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen oder zur Unterstützung lokaler Einrichtungen einzuordnen ist. Die Projekte müssen zu 100% durch die Antragstellenden vorfinanziert und im Jahr 2025 umgesetzt werden. Natürlich ist Voraussetzung auch, dass das Projekt in der LEADER-Heckengäu-Gebietskulisse liegt. Im laufenden Jahr 2024 wurden bereits 24 solcher Kleinprojekte gefördert – Beispiele sind die Anschaffung eines Lastenrads für die Dorfgemeinschaft Tennental in Deckenpfronn, die Ausstattung für den Bürgertreff Holzbronn oder auch die touristische Aufwertung des Kühlenbergs in Jettingen.

Erst vor wenigen Tagen hatte der LEADER-Vorstand in seiner Auswahl Sitzung 13 von insgesamt 14 eingereichten Projekten zur Bewilligung vorgeschlagen: Zwischen Rotfelden und Eßlingen wird ein Radweg auf öffentliche Flächen verlegt, der VFL Oberjettingen erhält eine Förderung für den Bau einer Multifunktions-Freiluftarena, der CVJM Flacht e.V. erweitert und modernisiert sein Freizeitheim auf der Friedenshöhe und an der Grundschule Mötzingen wird die „Spiel- und Bewegungszone“ auf dem Schulhof vergrößert. Die Spiellandschaft OASE Neuhengstett wird um einen Pumptrack erweitert, Bondorf erhält Förderung für einen Dirtpark, der Blasmusik-Kreisverband Calw bekommt einen Zuschuss für sein Bahntheater und die Stadt Nagold lässt ein neues Online-Freizeitportal entwickeln. Die Reitanlage Jettingen baut eine Regenwasserzisterne, ebenfalls in Jettingen wird die Begegnungsstätte mit Gerätschaften für Zusammenkünfte ausgestattet, in Deckenpfronn wird ein Hofladen als regionale Einkaufs- und Verweilmöglichkeit gefördert und Eberdingen schafft einen kommunalen Sanitärwagen an. Schließlich gibt es auch noch Fördergelder dazu, dass die Gebietskulisse LEADER Heckengäu ihr Gemeinwohlökonomie-Projekt weiter vorantreibt. Einzig das Backhaus in Mötzingen muss „nachsitzen“ und rutscht in die nächste Förderrunde mit dem Antrag, dieses historische Haus mit entsprechenden Sanierungsarbeiten zu erhalten.

Die Auflistung der Projekte zeigt die Vielfalt dessen, was mithilfe von LEADER möglich ist. LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“. Stark verkürzt gesagt, geht es um die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums. Eingereichte Projekte werden durch den Vorstand in verschiedenen Kategorien bewertet, z.B. für Regionalität, Nachhaltigkeit oder Gemeinwohl. I.d.R. erhalten die Projekte im Rahmen der Förderung 60% ihrer Kosten über LEADER in Form einer Förderung erstattet. Insgesamt hat der Vorstand für die oben genannten Projekte 750.000 Euro an Fördergeldern freigegeben.

Infos gibt es auch online unter www.leader-heckengaeu.de. Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen außerdem gern zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder E-Mail an: info@leader-heckengaeu.de.

Rente

Schließtage vom 23.12.2024 bis 30.12.2024

Energiesparen über Weihnachten

Von Montag, 23.12.2024, bis einschließlich Montag, 30.12.2024, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits in vergangenen Jahren konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2024 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr erneut leisten.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

ACHTUNG ÄNDERUNG!!!!

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für **nicht gehfähige Patienten** kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung **ein Hausbesuch über die 116117** angefragt werden.

Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere **bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall**, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim; Kanzlerstr. 2–6; 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mi.	15 – 20 Uhr
Fr.	16 – 20 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 20 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	19 – 22 Uhr
Mi., Fr.	16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker; Hermann-Hesse-Str. 34; 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen	10 – 16 Uhr
----------------------------	-------------

HNO Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	19 – 22 Uhr
Mi., Fr.	16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**Zahnärztlicher Notdienst**

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**Apothekennotdienst****Samstag, 14. Dezember 2024**

Christoph-Apotheke Pforzheim, Christophallee 11

Telefon 07231 - 31 21 40

Sonntag, 15. Dezember 2024

Apotheke am Rathaus Neuhausen

Telefon 07234 - 98 00 94

Tierärztliche Notdienste**14./15. Dezember 2024**

Kleintierpraxis Dr. Petra Stumpf

Telefon 07159 8054910

Weitere Informationen unter www.kleintiernotdienst-bb.de**Sozialverband VdK
Ortsverband Mönsheim****Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim-Heimsheim****Aufgepasst: Riester-Zulage bis Jahresende sichern**

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird. In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparerinnen die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben beispielsweise durch Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergelds oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag oder gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Als größter Sozialverband Deutschlands vertritt der VdK wirksam die sozialpolitischen Interessen aller Bürger: Unabhängig – solidarisch – stark. Unterstützen Sie die Aufgaben und Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern des Ortsverbandes.

Hans Kuhnle 1. Vorsitzender

Diakonie**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr**Telefon 07044 905080**

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter****Sprechstunde**

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grund-sicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023

oder claudia.fuellborn@enzkreis.de**Allgemeine Info****„Der Schlaganfall – alles, was Sie wissen sollten“**

Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Nach dem Motto „Time is brain“ gilt es, so schnell wie möglich in eine Klinik mit Schlaganfallspezialstation, der sogenannten „Stroke Unit“, zu kommen, da jede Minute Nervenzellen absterben. Unsere Experten erklären Ihnen, woran Sie einen Schlaganfall erkennen, warum es schnell gehen muss und wie Sie einem Schlaganfall vorbeugen können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum, 5. Stock

Datum: 8. Januar 2025, 18:30 Uhr

Unsere Experten:

- Prof. Dr. med. Benjamin Berger, Chefarzt Neurologie
- PD Dr. med. Thomas Wehrum, Leitender Oberarzt Neurologie

Weitere Informationen unter

www.helios-gesundheit.de/pforzheim